



Fraunberg *unsere Gemeinde*



Mitteilungsblatt **03 / 2026** vom 23. Januar 2026

VERWALTUNG:

Gemeinde Fraunberg, Rathausplatz 1, 85447 Fraunberg

Tel.: 08762/7320-0, Fax: 08762/7320-99

E-Mail: info@fraunberg.de (für allgemeine Angelegenheiten)
mitteilungsblatt@fraunberg.de (für Mitteilungen im Mitteilungsblatt)

Internet: www.fraunberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr / Dienstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

BÜRGERMEISTER:

Hans Wiesmaier, E-mail: johann.wiesmaier@fraunberg.de

Wir gratulieren recht herzlich

zum 85. Geburtstag

Herrn Alois Gruber, Maria Thalheim.

zum 95. Geburtstag

Herrn Fritz Müller, Kemoding.

zur Diamantenen Hochzeit

dem Ehepaar Josef und Gisela Obermeier, Fraunberg.

AKTUELLES AUS DEM RATHAUS

Wichtiger Hinweis

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Fraunberg erscheint
am Freitag 30.01.2026.

Redaktionsschluss, Freitag, 23.01.2026, 10.00 Uhr.



Aktuelles zur Kommunalwahl am 08. März 2026

finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.fraunberg.de/kommunalwahl-2026/>
Alle Bekanntmachungen und Neuigkeiten werden dort veröffentlicht.

Bürgerball der Gemeinde Fraunberg

Für den 30. Bürgerball am Samstag, 31.01.2026, im Gasthaus Stulberger in Fraunberg sind noch Plätze frei.

Eintritt: 15,00 Euro

Kartenverkauf im Rathaus Fraunberg.

Hans Wiesmaier,
1. Bürgermeister

Vollzug der Baugesetze

Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte Fraunberg - F 15“; hier: Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -BauGB-)

Der Gemeinderat der Gemeinde Fraunberg hat in seiner Sitzung vom 30.12.2025 die zweite Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte Fraunberg - F 15“ beschlossen. Ebenfalls In der Sitzung vom 30.12.2025 hat der Gemeinderat den Planentwurf für die Änderung des Bebauungsplans „Ortsmitte Fraunberg F 15“ des Architekten Oberpriller, Hörmannsdorf, in der Planfassung vom 17.12.2025 und die dazugehörige Begründung gebilligt und beschlossen die formelle Bürgerbeteiligung und die formelle Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch – BauGB).

Der Plan zur Änderung des Bebauungsplans „Ortsmitte Fraunberg -F 15“ in der Planfassung vom 17.12.2025 und die dazugehörige Begründung liegen nunmehr in der Zeit

vom 02.02.2026 bis einschließlich 03.03.2026

während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindekanzlei Fraunberg, Rathausplatz 1, 1. OG Zimmer-Nr. 2.4, 85447 Fraunberg, zu jedermanns Einsicht aus. Während dieser Frist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gemeinde Fraunberg
Fraunberg, den 13.01.2026

Hans Wiesmaier
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung - Widerspruchsrecht gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde ist berechtigt, bestimmte Auskünfte an Dritte zu erteilen. Die Betroffenen können jedoch der Übermittlung ihrer Daten durch das Einwohnermeldeamt widersprechen bei folgenden Auskünften:

Alters- und Ehejubilare

Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, **Presse oder Rundfunk inklusive Veröffentlichung im Mitteilungsblatt** der Gemeinde über Familienname, Vorname, Doktorgrad, Wohnort sowie Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder weitere fünfte Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes weitere Ehejubiläum.

Adressbuchverlage

Auskunft zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Diese Auskunft darf u. a. nicht erfolgen bei Personen, die in einem Senioren- oder Pflegeheim gemeldet sind.

Auskunft an Parteien

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache (Einfache Melderegisterauskunft).

Eine Erteilung dieser Auskünfte erfolgt nicht, wenn eine Auskunftssperre vorliegt oder die Betroffenen der Übermittlung ihrer Daten widersprochen haben.

Wer von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies schriftlich der Gemeinde Fraunberg mitzuteilen.

UMWELT-ECKE

Problemmüllsammlung

am Dienstag, 27.01.26 in Reichenkirchen (von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr) und Maria Thalheim (von 13.15 Uhr bis 13.45 Uhr) jeweils beim Recyclinghof.

Freiwillige Feuerwehr Reichenkirchen

Funkübung

Funkübung am 30.01.2026 um 18.45 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Fraunberg

Dorffest Fraunberg Terminänderung

Liebe Gemeindebürger,

Wir möchten euch hiermit informieren, dass unser Termin Problem zwischen der Festwoche des SG Reichenkirchen und unserem Dorffest Fraunberg nun gelöst werden konnte.

Anstatt dem geplanten 04. Juli findet das Dorffest in Fraunberg nun NEU am 25. Juli statt. Die Einladung und weitere Informationen erfolgen wie gewohnt separat über die Gemeidemedien.

Viele Grüße von der Vorstandschaft

NACHBARSCHAFTSHILFE

Nachbarschaftshilfe Fraunberg JAa! (Jung und Alt aktiv) e.V.

Telefonnummer der Nachbarschaftshilfe
Fraunberg JAa! e.V.: 0162 – 3120199.



Wir sind für Sie da!

Wir unterstützen Sie im Bedarfsfall im Haushalt, der Kinderbetreuung, mit Besuchsdiensten und Begleitdiensten, im Garten, bei kleinen handwerklichen Reparaturen, mit Fahrdiensten, bei der Versorgung von Haustieren und der Unterstützung bei Behördenangelegenheiten.

Rufen Sie uns einfach an und sprechen Sie bitte bei Bedarf Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf das Band. Wir rufen Sie gerne zurück!

Unsere Freizeitangebote finden Sie auf unserer Homepage: www.nbh-fraunberg-jaa.de

Nähere Informationen über die Nachbarschaftshilfe bei:
Dagmar von Fraunberg, Tel. 08762/729375 oder nbh-fraunberg@web.de

Neujahrsempfang der Gemeinde Fraunberg 2026 - „Mit einer starken Gemeinschaft, zuversichtlich ins neue Jahr“ - Vergabe des Gemeindepreises „Der Fraunberger“ an Friedhelm Eugel und Alexander Reiser

11. Januar 2026

Fraunberg – Unter das Motto: „Mit einer starken Gemeinschaft zuversichtlich ins neue Jahr“, stellte Bürgermeister Hans Wiesmaier den Neujahrsempfang 2026 der Gemeinde Fraunberg. Offensichtlich nahm er damit Bezug auf die anstehenden Änderungen, die sich durch die Kommunalwahlen im März ergeben und nicht minder auf die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde Fraunberg die in nächster Zeit zu bewältigen sind. Als starke Gemeinschaft hat sich die Gemeinde Fraunberg bisher bewährt. Sie wird sich unter neuer Leitung und eines neuen Gremiums ebenso durch Zusammenhalt bewähren und zuversichtlich ins neue Jahr blicken können.

Der Empfang im bis auf den letzten Platz besetzten Bürgersaal im Gemeindezentrum ist ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Gemeindeleben. Gewidmet den vielfältigen Menschen als Verantwortungsträger in gemeindlichen Instituten, Vereinen und Organisationen, deren Engagement zu einem großen Teil für ein funktionierendes und liebenswertes Gemeindeleben steht.

Der Empfang zeigt aber auch, dass die Gemeinde Fraunberg auf kultureller Ebene eine beachtliche Größe ist. An diesem Tage ganz besonders durch das Gemeindeorchester Fraunberg unter der Leitung von Ute Auf dem Hövel, welches den Empfang musikalisch begleitet. Mit der Nabucco Ouvertüre von Giuseppe Verdi stimmte das über 40-köpfige Orchester auf die folgenden Grußworte und Ehrungen ein.



Das Gemeindeorchester Fraunberg unter der Leitung von Ute Auf dem Hövel

Bürgermeister Hans Wiesmaier freute sich über mehr als 100 Anwesende, die er als „das Gesicht der Gemeinde“ bezeichnete. Er appellierte an die Verantwortungsträger, die kleine Welt nicht aus den Augen zu verlieren und den Zeitgeist auch als Chance zu sehen. Im Hinblick auf die Geschehnisse in der großen Welt stellte er zufrieden fest, das auf unserer kleinen Ebene nicht das Recht des Stärkeren sondern die Stärke des Rechts gilt. .

Der Bürgermeister freute sich stellvertretenden Landrat Franz Hofstetter sowie Diakon Christian Pastötter begrüßen zu dürfen die beide für ein Grußwort vorgesehen waren. Als Vertreter der evangelischen Kirche begrüßte er Dieter von Fraunberg mit seiner Frau Herdana von Fraunberg.

Ein weiterer besonderer Gruß ging an 2. Bürgermeister Hans Rasthofer, 3. Bürgermeisterin Anni Gfirtner sowie den Gemeinderat, der in voller Besetzung anwesend war.

Ebenso an die Bürgermedaillenträger Franz Baumgartner, Rupert Pfeilstetter, Martin Haindl und die Preisträger des Gemeindepreises „Der Fraunberger“.

Die gemeindlichen Bildungseinrichtungen Kinderhaus und Grundschule waren vertreten durch Kinderhausleiterin Anita Steinbichler, Rektorin Gisela Leitsch, die Leiterin des Familienstützpunktes Martina Brandl sowie die Elternbeiräte des Kinderhauses und der Grundschule. Als „zwei segensreich Einrichtungen“ titulierte das Gemeindeoberhaupt die Institutionen vor Ort, die sich um die Bildung unserer Kleinsten kümmern.

Ein weiterer besonderer Gruß ging an Frau Dr. Lena Eschenbach, die Leiterin der Hausarztpraxis im Untergeschoß des Gemeindezentrums, welche am 06. Oktober 2025 eröffnet wurde.

Ebenso an Dr. Klaus Zeitler, einen Wegbegleiter der Gemeinde Fraunberg seit über 20 Jahren, „der Türen findet, sie für uns öffnet und mit uns durch sie hindurchgeht“, so Bürgermeister Hans Wiesmaier.

Ein herzliches Größ Gott ging besonders an unsere drei Gemeindefeuerwehren. Bei Ihnen bedankte sich der Bürgermeister für ihre stete Einsatzbereitschaft und unterstrich dies mit den Worten: „Dankbarkeit ist auf gleiche Stufe des Glücks zu stellen“.



Bürgermeister Hans Wiesmaier

Der Bürgermeister stellte die vielfältige Vereinslandschaft unserer Kommune auf selbige Ebene und bescheinigte den Vereinsverantwortlichen für so entscheidende Dinge wie gesellschaftliche Repräsentanz, Kameradschaft, Jugendarbeit und vieles mehr zu stehen. Er dankte ihnen und ermutigte sie in ihrem Tun, auch weiterhin als „Bessermacher“ anstatt als „Besserwisser“ zu fungieren.

Einen besonderen Gruß richtete der Bürgermeister an die Vertreter der Landwirtschaft (Landfrauen Fraunberg) und die Vertreter der kirchlichen Gremien Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte, allen voran Pfarrverbandsratsvorsitzende Katrin Wiesmaier.

Mit dem Zitat: „Eine starke Gemeinde, braucht eine starke Verwaltung“ wendete sich das Gemeindeoberhaupt an sein Team der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes.

Wiesmaier dankte ihnen für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeindebürgerschaft. Seit 1. Januar steht die Verwaltung unter neuer Leitung durch Tanja Göbel die mit Friedhelm Eugel die Plätze tauschte.

In diesem Sinne war es ihm ein Leichtes auf das gerade begonnene Jahr einzustimmen indem er resümierte: „Wir brauchen uns nicht zu verstecken, weil ihr die Garanten für ein gutes 2026 seid!“. Wiesmaier führte die vielen anstehenden Aufgaben an unter denen der Anschluss an den AZV, die Erweiterung der Bildungseinrichtungen Kinderhaus und Grundschule, die Ertüchtigung des Jagahauses und die Gestaltung des Pikoparkes an dringendster Stelle stehen. Bei allen diesen Objekten ist die Gemeinde Fraunberg auf Zuschussgeber angewiesen und hat sie auch gefunden. Mit den Worten: „Der richtig Erfolgreiche ist der, der vorbereitet ist, wenn sich was ergibt!“, beschrieb er seine Arbeit und die des Gemeinderates, Mittel und Wege zu eröffnen, die sonst verschlossen blieben.

Stellvertretender Landrat Franz Hofstetter

Hofstetter überbrachte die Grüße von Landrat Martin Bayerstorfer und riet den Anwesenden das neue Jahr mit viel Zuversicht und Optimismus anzugehen. Er bescheinigte der Gemeinde Fraunberg es in besonderem Maße zu schaffen, Gemeinschaftssinn in die Häuser zu bringen. „Der wirkliche Reichtum einer Gemeinde liegt im ehrenamtlichen Engagement“, begründete er seine vorangehende Einschätzung.



Stellvertretender Landrat Franz Hofstetter

Er dankte dem Bürgermeister, dem es immer wieder gelänge, Bürger für ein starkes Miteinander zu motivieren. Der Gemeinde Fraunberg wünschte er für das neue Jahr, die Ideen und Projekte mit Zuversicht und gemeinsam anzugehen. Mit den Worten: „Wir können im Kleinen dafür sorgen, dass wir eine starke Demokratie haben“ beendete er sein Grußwort, sicher auch in Hinblick auf die Kommunalwahlen im März.

Diakon Christian Pastötter

Diakon Christian Pastötter erinnerte an den erst kurz hinter uns liegenden Jahreswechsel. Er stellte sich die Frage, was wir beim obligatorischen Countdown „10, 9, 8, ...“ eigentlich gezählt haben. „Wir zählen oft das falsche, das was vergeht. Gott zählt was erfüllt ist“, resümierte der Diakon. Zudem betrachtete er die Zeit nicht als eine die uns davon läuft. „Sie läuft auf Gott zu und ist erfüllt mit Zuversicht und Liebe“, so Pastötter.



Diakon Christian Pastötter

Er erinnerte an die zwei Wahlen im Herbst, jene zum Pfarrgemeinderat und die Kommunalwahl und appellierte an die Anwesenden: „Es gibt keine Wahl, mit der wir so fundamental Einflussnehmen können wie diese“.

Verleihung des Gemeindepreises „Der Fraunberger“ Friedhelm Eugel

Bürgermeister Hans Wiesmaier zeigte sich bewegt, einen Menschen ehren zu dürfen, der sich über 40 Jahre als Geschäftsleiter der Gemeinde Fraunberg verdient gemacht hat. Durch sein großes Verantwortungsbewusstsein, seine Sachlichkeit und Menschlichkeit hat er sich in die Gemeinde Fraunberg eingebracht und sie geprägt. „Viele Entwicklungen tragen deinen Namen. Du hast als Geschäftsleiter stets Antworten gegeben nach dem Motto: Es muss gut weitergehen in der Gemeinde“, so der Bürgermeister. Er überreichte die Urkunde und gratulierte mit den Worten: „Ein Verwaltungsleiter wie du es bist braucht eine hohe Auszeichnung“.



v.l.n.r.: Preisträger Friedhelm Eugel, Tochter Stephanie Niedermaier, Bürgermeister Hans Wiesmaier

Eugel zeigte sich sehr geehrt und bedankte sich für die schöne und bedeutende Auszeichnung. Er konstatierte dass er in Erding wohne, er sich aber auch in Fraunberg „dahome“ fühle. Er freute sich, dass die Gemeinde Fraunberg mit seiner Nachfolgerin Tanja Göbl eine gute Wahl getroffen habe und bat, ihr gleichermaßen Respekt, Freundlichkeit und Vertrauen entgegenzubringen,



Friedhelm Eugel bei seiner Ansprache

Alexander Reiser

„Was wäre Maria Thalheim ohne Alexander Reiser?“. Dieses Zitat einer Thalheimerin stellte Bürgermeister Hans Wiesmaier voran um auf das Wirken von Alexander Reiser hinzuweisen. Er ist dort seit 40 Jahren Pfarrgemeinderatsvorsitzender, Lektor und darüber hinaus bei allen Vereinen aktiv. Für alle Fragen in der Kirche fühlt er sich Zuständig, vom

Altennachmittag bis zur Fronleichnamsprozession. Wenn jemand Hilfe braucht, ist Alexander Reiser zur Stelle, dabei wirkt er stets im Hintergrund, ist menschlich und verbindlich. Bürgermeister Hans Wiesmaier gratulierte und überreichte die Urkunde mit den Worten: „Du bist unentbehrlich für Maria Thalheim“.



v.l.n.r.: Preisträger Alexander Reiser, Elisabeth Reiser, Bürgermeister Hans Wiesmaier

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Bürgermeister Hans Wiesmaier noch bei allen Anwesenden fürs Kommen und bei denen, die mit für Organisation gesorgt haben. Den Gästen gab er Glückwünsche für das neue Jahr mit auf den Weg und zitierte die Strophe eines Liedes aus dem Gotteslob: „Gib Herr meines Lebens, dass ich dort nicht fehle, wo ich nötig bin“. Abschließend wurde unter der Begleitung durch das Gemeindeorchester die Bayernhymne angestimmt.



v.l.n.r.: Stephanie Niedermaier, stellv. Landrat Franz Hofstetter, Friedhelm Engel, Bürgermeister Hans Wiesmaier, Elisabeth Reiser, Alexander Reiser

Text und Fotos: R.H.

Pfarrei Reichenkirchen – Pfarrnachmittag für Jung und Alt

Motto: „Prosit Neujahr!“

Zum neuen Jahr 2026 lädt die Pfarrei Reichenkirchen Jung und Alt recht herzlich zum „Neujahrsempfang“ ein. Es sind alle Willkommen die mit uns das neue Jahr begrüßen möchten. Wir feiern mit euch gemeinsam das neue Jahr am Donnerstag, 29. Januar um 14 Uhr im Pfarrheim.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das alte Jahr ist vorbei und das Neue hat begonnen. Die Ziele sind hoch und die Vorsätze groß. Wir freuen uns auf ein spannendes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2026 und möchten vorab schon einmal danke an alle „Jung und Alt“ für Ihr Kommen sagen. Auch freuen wir uns auf neue Gesichter bei unseren Treffen.

Prosit Neujahr – Euer Pfarrgemeinderat Reichenkirchen

Frühstückstreff

Am Donnerstag, 29.01.2026, findet um 08.30 Uhr im Bürgersaal der Gemeinde Fraunberg wieder ein Frühstückstreff statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Schützenverein Gemütlichkeit Bierbach e.V. Generalversammlung

Generalversammlung mit Neuwahlen

Am Freitag, 30.01.2026 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Strasser in Oberbierbach Unsere Generalversammlung mit Neuwahlen statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Kassenprüfung und Entlastung Vorstandschaft
5. Bericht des Schützenmeisters
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft

Informationsveranstaltungen zur Kommunalwahl

Die Wählergemeinschaften Fraunberg, Reichenkirchen und Maria Thalheim laden ein zur
Vorstellung der Kandidaten und des Wahlprogramms zur Kommunalwahl 2026

Donnerstag, 05.02.2026, 19.30 Uhr, Gasthaus Stulberger, Fraunberg
(Wählergemeinschaft Fraunberg)

Montag, 09.02.2026, 19.30 Uhr, Gasthaus Rauch, Grucking (Wählergemeinschaft
Reichenkirchen)

Mittwoch, 11.02.2026, 19.30 Uhr, Gasthaus Strasser, Oberbierbach (Wählergemeinschaft
Maria Thalheim)

Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Im Namen der Wählergemeinschaften
Hans Wiesmaier, 1. Bürgermeister
Simon Selmeier, Bürgermeisterkandidat

Die Wählergemeinschaft Fraunberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fraunberg am Samstag, 07.02.2026 um 15.30 Uhr ein, zum Tanz der „Schäffler“ aus Taufkirchen beim Gemeindezentrum Fraunberg.

Die Schäffler, die Handwerkszunft der Schaffl- oder Fassmacher, waren nach der Überlieferung die Ersten, die sich nach der Pest wieder auf die Straßen und Plätze wagten.

Um die Menschen von ihrer Angst und Traurigkeit abzulenken, führten sie ihren traditionellen Zunfttanz auf und machten den verängstigten Bürgern wieder Mut.

Die Menschen begannen erneut zu hoffen und an das Leben zu glauben.

Zur Erinnerung an diese in Volkssagen überlieferten Ereignisse werden alle sieben Jahre Schäfflertänze aufgeführt.

Gekleidet in hellrote Jacken, schwarze Hosen, weiße Strümpfe, grüne Mützen und einen ledernen Schurz, tanzen sie um ein geschmücktes Bierfass ihre Figuren.

Unsere Bitte an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger:

Nehmen Sie sich Zeit, beim Auftritt der Schäffler – den Kulturpreisträgern des Landkreises Erding 2018 – hier bei uns am Gemeindezentrum in Fraunberg dabei zu sein.

Es freut sich die Wählergemeinschaft Fraunberg

Skifahrt der Rappoltskirchner und Pesenlerner Schützen

Wir fahren vom 20.02.26 bis 22.02.26 nach Südtirol/Kronplatz zum Skifahren.

Preis für Erwachsene: 315 € Im Preis enthalten sind Übernachtung mit Halbpension im Tirolerhof in Terenten, 2 Tages-Skipass und Busfahrt.

Abfahrtszeiten am 20.02.2026

14.00 Uhr Großhündlbach

14.30 Uhr Wartenberg (Sportzentrum)

15.00 Uhr Altham

Weitere Infos und Anmeldung bei Manfred Ulrich, Großhündlbach, Tel: 08762/9365 oder 0178/1763200.

BBV-Touristik

Lehrfahrt am Donnerstag, 26.02.2026 der BBV Ortsgruppe Fraunberg mit Besichtigung der Firmen Thaler und Einböck.

Abfahrt am Betriebshof der Firma Scharf in Tittenkofen um 07.00 Uhr.

Anmeldung bei Andreas Drexlmaier 08762/3504 oder Simon Selmeier 0151/57120414.

Krieger- und Soldatenverein Riding

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag den 01.02.2026 um 19.30Uhr findet im Gasthaus Klug in Auerbach unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht des Schriftführers
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Jagdgenossenschaft Eschlbach

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

E I N L A D U N G zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Eschlbach mit Jagdessen am Dienstag, 10. Februar 2026 um 19.30 Uhr im Gasthaus Obermaier, Hörgersberg.

Zu dieser Versammlung sind alle Jagdgenossen mit den Frauen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Bericht der Jagdpächter
5. Wünsche und Anträge

Alle beteiligten Grundbesitzer bzw. bevollmächtigten Vertreter, welche bejagbare Grundstücke im Bereich der Jagdgenossenschaft Eschlbach besitzen, werden hiermit von der Vorstandschaft recht herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Eschlbach

Johannes Stein

Jagdvorstand

SONSTIGES

Englisch – B2/C1 English Literature Club (K20)

An der Volkshochschule im Landkreis Erding startet ein neuer „English Literature Club“. Das Angebot wendet sich an Teilnehmende mit fortgeschrittenen Englischkenntnissen auf dem Sprachniveau B2/C1, entsprechend etwa dem Kenntnisstand nach Abschluss der 10. bis 11. Klasse. Eingeladen sind alle, die Freude am Lesen englischsprachiger Texte haben und sich intensiver mit klassischer wie zeitgenössischer Literatur auseinandersetzen möchten. In entspannter Atmosphäre werden gemeinsam Romane, Novellen, Kurzgeschichten und Gedichte gelesen, interpretiert und diskutiert. Im Mittelpunkt stehen sowohl der Austausch unterschiedlicher Perspektiven als auch das vertiefte Verständnis literarischer Texte – von Autorinnen und Autoren wie Roald Dahl, Daniel Defoe, Ernest Hemingway oder Jane Campbell. Gleichzeitig werden ganz nebenbei die Lese- und Sprechfertigkeiten auf hohem Niveau trainiert. Die ausgewählten Texte umfassen in der Regel etwa 200 Seiten und werden über mehrere Wochen verteilt gelesen, sodass das Lesepensum gut zu bewältigen ist. Die Teilnehmenden erwerben ihre Bücher selbst. Zum Auftakt wird gemeinsam die Novelle „*Small Things Like These*“ von Claire Keegan gelesen; weiteres Lehr- und Lesematerial wird am ersten Kurstag abgestimmt. Der Literatur-Club lädt ein zu einer inspirierenden literarischen Entdeckungsreise durch die Welt der englischsprachigen Fiction. Anmeldungen und Beratung unter (www.vhs-erding.de; Mail: anmeldung@vhs-erding.de; Tel. Nr. 08122 9787 0).

Kursdetails:

- Kursnummer: 261-5380A
- Zeitraum: 03.02.2026 – 28.04.2026 (10 Kurstage)
- Termin: Dienstag, 10.30 – 12.00 Uhr
- Ort: vhs Erding, VHS-Haus, Raum B 002
- Gebühr: 129,00 € - mit Kulturkarte: 103,20 €
- Leitung: Nicholas Lack

Führerschein/Zulassungsstelle – Schnell Termine buchen



LANDRATSAMT
ERDING

PRESSEMITTEILUNG

Führerschein-/Zulassungsstelle – Schnell Termine buchen!

Am 19. Januar ist es wieder soweit – Es ist Stichtag für den Führerscheintausch! Wer noch einen rosa oder grauen Papierführerschein besitzt und 1953 oder später geboren ist, sollten schnellstmöglich den Umtausch beantragen, da diese Personen bereits im Besitz eines Scheckkartenführerscheins sein müssten.

Auch Inhaber eines zwischen 1999 und 2001 ausgestellten Scheckkartenführerscheins, die 1953 oder später geboren wurden, sollten zeitnah den Umtausch beantragen. Sie müssen bis zum 19.01.2026 im Besitz eines (befristeten) Scheckkartenführerscheins sein.

Für die telefonische Terminbuchung ist während der Öffnungszeiten des Landratsamtes die Service - Rufnummer 08122 / 58-0 freigeschaltet. Selbstverständlich können sich die Kundinnen und Kunden der Führerscheinstelle und der Zulassungsstelle auch persönlich vor Ort an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicezentrums wenden und in den meisten Fällen innerhalb von drei Tagen einen Termin erhalten.

Die Online-Terminbuchung erfolgt schnell und einfach unter <https://www.landkreis-erding.de/buerger-verwaltung/fahrzeug-verkehr-sicherheit-gewerbe/online-terminreservierung/>. Auch am jeweiligen Tag werden zusätzliche Termine freigeschaltet, so dass selbstverständlich auch kurzfristige Zulassungs-/Führerscheinvorgänge schnell bearbeitet werden.

Zudem steht den Bürgerinnen und Bürgern auf der Homepage des Landkreises Erding das Online-Angebot zur Verfügung, mit dem bereits eine Vielzahl von Zulassungsvorgängen durchgeführt und auch Anträge der Fahrerlaubnisbehörde bequem von zuhause aus gestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Fiebrandt-Kirmeyer

**Büro des Landrats
Pressestelle**

Dienstgebäude
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Erding, 14.01.2026

Ansprechpartner/in
Claudia Fiebrandt-
Kirmeyer
Zi.Nr.: 208

Tel. 08122 58-1346
Fax 08122 58-1109
presse@lra-ed.de

Seite 1 von 1

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Reichenkirchen / Maria Thalheim

Pfarrbüro: Reichenkirchen, Hauptstraße 9, 85447 Fraunberg

Tel. 08762 / 411 E-Mail: st-michael.reichenkirchen@ebmuc.de

Homepage: <https://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Reichenkirchen-MariaThalheim/default.aspx>

Diakon Christian Pastötter, Tel. 08762/7279966

Handy 0175/3261041 E-Mail: cpastoetter@ebmuc.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch: 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr / 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung



Reichenkirchen St. Michael

Samstag, 24. Januar

Grucking

11:30 Trauung Josef Bauer u. Anja Brunwieser

Sonntag, 25. Januar

Grafig

10:00 Patrozinium zum Fest des Hl. Sebastian

11:15 **Tauffeier** - Romy Gerda Kailer

Maria Thalheim Mariä Himmelfahrt

Freitag, 23. Januar

16:00 Rosenkranz

Sonntag, 25. Januar

08:30 Wortgottes-Feier

Freitag, 30. Januar

16:00 Rosenkranz

Fraunberg St. Florian

Sonntag, 25. Januar

10:00 Wortgottes-Feier (Diakon) mit Vorstellung der Firmlinge

Mittwoch, 28. Januar

16:00 Rosenkranz für den Weltfrieden

Riding St. Georg

Sonntag, 25. Januar

08:30 Wortgottes-Feier (Diakon) mit eucharistischem Segen zur Ewigen Anbetung

Rappoltskirchen St. Stephan

Samstag, 24. Januar

19:00 Gedenkgottesdienst Schützenverein Waldesruh Rappoltskirchen

Aktuelles aus dem Pfarrverband

Rappoltskirchen

Seniorennachmittag

Dienstag, 27.01. um 13.30 Uhr im Gasthaus Sellmaier.

Kegelbahn

Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 08762/411.

Gemeindebücherei im Pfarrhof Reichenkirchen

E-Mail: buecherei-fraunberg@web.de

Informationen auch auf [facebook](#)  und [instagram](#) .

Öffnungszeiten

samstags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Sonntag, 25.01. von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr



Telefon Seelsorge Erzdiözese München und Freising:

Tel. 0800 / 111 0 222 oder www.telefonseelsorge.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Fraunberg

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Hans Wiesmaier

Internet: www.fraunberg.de

E-Mail: mitteilungsblatt@fraunberg.de

Telefon: 08762 / 7320-0

Verlag: Druckerei Gerstner, Strogenstraße 56, Wartenberg

Anzeigenannahme: Tel. 08762 / 1266, Fax 1299, info@gerstner-druck.de